

**Nachrichten aus dem Abgeordnetenhaus und Pankow Nord**

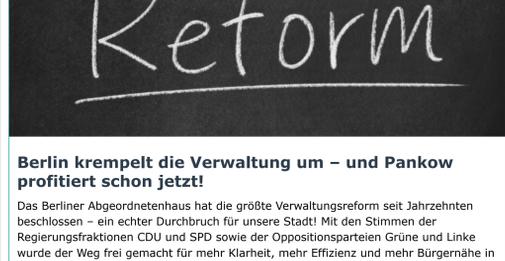
Sehr geehrte Damen und Herren,

mitten in den Sommerferien erreicht Sie – wenn auch etwas kürzer als gewohnt – unser August-Newsletter.

Auch wenn sich das Berliner Wetter bislang eher im Herbst-Modus befindet, wünschen wir Ihnen noch ein paar ruhige, entspannte Tage und Wochen.

Ob in den Bergen, am Strand oder auf Balkonien, haben Sie viel Freude beim Lesen!

Wir empfehlen Ihnen übrigens, den Newsletter in der **Webansicht zu öffnen**, da einige E-Mail Programme Probleme mit der korrekten Darstellung von Grafiken und Ortsangaben haben.



**Berlin krempelt die Verwaltung um – und Pankow profitiert schon jetzt!**

Das Berliner Abgeordnetenhaus hat die größte Verwaltungsreform seit Jahrzehnten beschlossen – ein echter Durchbruch für unsere Stadt! Mit den Stimmen der Regierungsfractionen CDU und SPD sowie der Oppositionsparteien Grüne und Linke wurde der Weg frei gemacht für mehr Klarheit, mehr Effizienz und mehr Bürgernähe in der Berliner Verwaltung.

Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner nannte die Entscheidung einen „historischen Tag für Berlin“ – und das zu Recht: Die Reform setzt dem oft frustrierenden „Behörden-Pingpong“ ein Ende. Künftig wird klar geregelt, welche Aufgaben beim Senat liegen und welche bei den Bezirken. Zuständigkeiten werden nicht mehr hin- und hergeschoben – das sorgt für Verlässlichkeit und klare Verantwortlichkeiten.

**Verwaltung, die funktioniert – erste Verbesserungen schon spürbar**  
Auch wenn viele strukturelle Änderungen erst 2026 greifen, zeigt sich der Erfolg bereits jetzt: In den Bürgerämtern sind deutlich mehr Termine verfügbar. Der Alltag wird einfacher, die Verwaltung handlungsfähiger. Die Richtung stimmt – und das Vertrauen in die Funktionsfähigkeit unserer Stadt wächst spürbar.

**Große Freude für Pankow Nord: Rosenthal bekommt ein eigenes Bürgeramt!**  
Für unseren Bezirk gibt es ein besonderes Highlight: Rosenthal erhält ein eigenes Bürgeramt! Das ist ein echter Gewinn für die Menschen vor Ort. Kürzere Wege, schnellerer Service – so geht bürgernahe Verwaltung. Die CDU Pankow Nord hat sich immer für eine bessere Erreichbarkeit und mehr Service in den Außenlagen stark gemacht – jetzt wird geliefert.

Mit dieser Reform legen wir den Grundstein für ein Berlin, das funktioniert – heute und in Zukunft. Eine moderne Stadt braucht eine moderne Verwaltung. Und genau daran arbeiten wir – mit Überzeugung und Gestaltungswillen.



**Novellierung des Berliner Polizeigesetzes**

**Mit Sicherheit mehr Sicherheit**

Mit der Novellierung des Polizeigesetzes schafft die CDU-geführte Koalition endlich ein modernes Sicherheitsrecht für Berlin. CDU-Fraktionschef Dirk Stettner erklärte hierzu: „Wir springen damit beim Polizei- und Ordnungsrecht von einem der hintersten auf einen der vordersten Ränge bundesweit.“ Mit der Reform werden Sicherheitslücken geschlossen, Polizei und Justiz gestärkt und die Berlinerinnen und Berliner besser geschützt. Die zentralen Maßnahmen im Überblick:

- 1. Mehr Sicherheit für alle in Berlin**
  - Einführung der Videoüberwachung an Kriminalitätsschwerpunkten
  - Nutzung von Videoaufzeichnungen im öffentlichen Nahverkehr mit verlängerter Speicherfrist (72h)
  - Bild- und Tonaufnahmen an Polizeinotrufsäulen zur besseren Gefahrenabwehr
- 2. Besserer Schutz der Einsatzkräfte**
  - Ausweitung des Bodycam-Einsatzes und Zulassung von Elektroschockgeräten (Taser)
  - Körperliche Untersuchung von Personen bei Infektionsgefahr, zum Schutz der Beamtinnen und Beamten
  - Finaler Rettungsschuss wird polizeirechtlich klar geregelt, nicht mehr nur strafrechtlich
- 3. Bekämpfung von Terrorismus und organisierter Kriminalität**
  - Zulassung von Drohnen für Übersichtsaufnahmen und zur Abwehr feindlicher Drohnen
  - Einführung von Quellen-TKÜ und Online-Durchsuchung mit richterlicher Anordnung
  - Verbindungsunterbrechung zur Gefahrenabwehr (z. B. Sprengsatzauslösung per Handy verhindern)
  - Funkzellenabfrage, elektronische Fußfessel und Verkehrs-/Nutzungsdatenerhebung werden möglich gemacht
- 4. Schutz vor häuslicher und partnerschaftlicher Gewalt**
  - Verlängerung des Betretungsverbots für Gewalttäter von 14 auf 28 Tage
  - Einsatz der elektronischen Fußfessel in Hochrisikofällen zur Ortung des Täters und Schutz des Opfers
  - Vertraulichkeit der Aufenthaltsdaten der Betroffenen
  - Krisenintervention durch Beratungs- und Vermittlungsstellen wird gestärkt



**Sicherheit für Berlins Kleingärten**

Kleingärten sind Orte der Erholung, des Miteinanders und entscheidend für Umwelt und Stadtklima. Die CDU-Fraktion Berlin setzt sich seit Langem für den Schutz dieser grünen Oasen ein. Mit dem neuen Kleingartenflächensicherungsgesetz (KgFSG) sollen die landeseigenen Kleingartenflächen auch genau das bleiben.

**Was ist geplant?**

Das neue Kleingartenflächensicherungsgesetz (KgFSG) soll verhindern, dass Kleingartenflächen auf Landesgrundstücken verschwinden.

**Warum ist das wichtig?**

Die 56.280 Kleingärten bieten der Bevölkerung Erholungsmöglichkeiten und sind ein wichtiger Bestandteil des Freiraumverbunds.

Mit dem KgFSG wird festgeschrieben, was für uns selbstverständlich ist: Kleingärten auf landeseigenen Flächen müssen erhalten bleiben!

**Quiz des Monats**

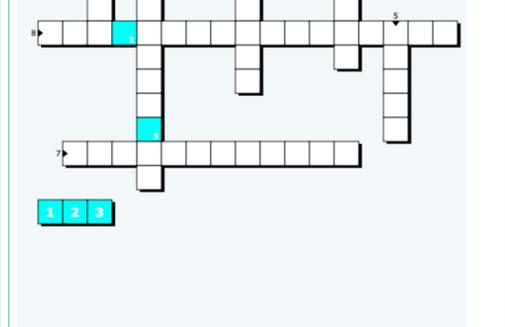
**Das Pankow Nord Experten-Quiz - August**

In diesem Monat haben wir uns ein Kreuzworträtsel für euch ausgedacht. Viel Spaß beim Knobeln!

Die Auffösungen finden Sie in der nächsten Newsletter Ausgabe.  
Hinweis: Umlaute bleiben Umlaute (aus a wird z.B. nicht ae).

**Los geht's:**

1. In welchem Pankower Ortsteil ist ein neues Bürgeramt geplant?
2. Anderes Wort für Reanimation
3. Wie heißt der Wahlkreisabgeordnete für den Wahlkreis Pankow 2 mit Nachnamen?
4. Brötchen (berlinerisch)
5. Kiosk (berlinerisch)
6. Abkürzung für das Berliner Parlament
7. Pankower Ortsteil mit ländlichem Charakter
8. Ortsteil mit Schloss und großem Park



**Kurzmeldungen**

**Zu kurz für einen Artikel, zu spannend, um unerwähnt zu bleiben:**

**Meldungen aus Rosenthal, Wilhelmsruh, Niederschönhausen, Französisch Buchholz, Blankenfelde und aus ganz Berlin**

**Niederschönhausen:**

- Der „Ponyreiter“ ist zurück auf dem Schulhof der HasenGrund-Schule: Die Skulptur des Bildhauers Kyros Perdios begleitet bereits seit 1978 Generationen von Kindern durch die Schulzeit. Jetzt ist die Betonplastik wieder frisch restauriert.
- Gerade so nicht mehr im Ortsteil Niederschönhausen, aber trotzdem interessant: Die Kasper-Hauser-Stiftung hat kürzlich einen neuen Standort in der Wackenbergstraße eröffnet. Die Stiftung begleitet Menschen mit Assistenzbedarf auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Besonders die neue Cafeteria ist ein echter Gewinn für alle ansässigen Firmen rund um die Wackenbergstraße!
- In der Dietzenstraße Ecke Blankenburger Straße kam es Ende Juli zu einem Unfall: Die Radfahrerin musste noch vor Ort von Sanitätern versorgt werden. Wir wünschen schnelle und gute Genesung!

**Rosenthal:**

- Der BSR-Kieztag am Angerweg im Juli war ein voller Erfolg! Toll, wie viele Rosenthaler den Tag genutzt haben, um Sperrmüll unkompliziert abzuladen und das ein oder andere Fundstück einzuladen.

**Wilhelmsruh:**

- Der Buchhorster Sportplatz wurde beschmiert und mit unschönen Ausdrücken versehen: Logos des VfB Eintracht und Pankow wurden übersprüht mit dem Logo von Borussia Pankow, uvm. Nach dem Vorfall machten beide Vereine in einem gemeinsamen Statement klar, dass sie die Schmierereien aufs Schärfste verurteilen und Rivalitäten ausschließlich auf dem Sportplatz ausgetragen haben wollen – sportlich und fair. Dem können wir uns nur anschließen! Diese Aktion kostet beiden Vereinen nun lediglich Geld, dass viel sinnvoller hätte genutzt werden können.
- Bei einem Bürgerdialog im Schönholzer Weg hat sich der Abgeordnete Lars Bocian mit den Anwohnern über die geplanten Straßenbaumaßnahmen ausgetauscht. Aus dem Gespräch konnte Bocian noch einige Hinweise und Bedenken mitnehmen. Auch an dieser Stelle noch einmal Danke für den konstruktiven Austausch!

**Bezirk Pankow**

- Am Pankower Schlosspark entsteht nach den Sommerferien eine neue, asphaltierte Fahrradstrecke am Südrand zwischen Kavalierstraße und Crusemarkstraße – als sichere und komfortable Alternative zur bisherigen Halperpiste mit grobem Pflaster. Damit wird der Radverkehr besser gelenkt und das Gedränge im Park zwischen Fußgängern und Radfahrern spürbar reduziert. Eine sinnvolle Investition in eine fahrradfreundlichere Infrastruktur in Pankow!
- Für das Café Rosengarten im Bürgerpark Pankow wird ein Nachfolger gesucht. Nach einer Informationsveranstaltung des Bezirksamts steigt nun die Hoffnung auf eine baldige Wiederoöffnung: Rund 30 Bewerber haben Interesse bekundet, den Betrieb des Cafés zu übernehmen. Wir bleiben gespannt!

**Was ändert sich im August?**

- Beim Antrag für einen neuen Personalausweis oder Reisepass muss das Foto digital eingereicht werden
- Größere Akkus (z.B. von E-Bikes) können ab dem 18. August kostenlos in Recyclinghöfen abgegeben werden
- Vom 1. August bis 30. April 2026 wird die Bahnstrecke zwischen Hamburg und Berlin vollgesperrt und generalsaniert. Der Fernverkehr wird umgeleitet.

**Sprechstunden & Termine**

**Termine | Save the Date**

Benötigen Sie eine Information? Drückt irgendwo der „Schuh“? Ich stehe jederzeit für persönliche oder auch digitale Gespräche zu Ihrer Verfügung.

Bitte zögern Sie nicht, einen Termin zu vereinbaren, ganz einfach per Mail an [kontakt@lars-bocian.de](mailto:kontakt@lars-bocian.de).

<p><b>Bürgersprechstunde in Niederschönhausen</b></p> <p><b>Wann:</b> am Dienstag, 09. September, um 18 Uhr</p> <p><b>Wo:</b> Bürgerbüro Lars Bocian, Dietzenstraße 87, 13156 Berlin</p> <p><b>Anmeldung an <a href="mailto:kontakt@lars-bocian.de">kontakt@lars-bocian.de</a>.</b></p>	<p><b>Bürgersprechstunde in Wilhelmsruh</b></p> <p><b>Wann:</b> am Dienstag, 16. September, um 18 Uhr</p> <p><b>Wo:</b> Bibliothek Wilhelmsruh, Hauptstraße 32, 13158 Berlin</p> <p><b>Anmeldung an <a href="mailto:kontakt@lars-bocian.de">kontakt@lars-bocian.de</a>.</b></p>
---	---

**Beginn der Hitzesaison: DRK und Bezirksamt Pankow starten 24-Stunden-Hitzeschutztelefon**

In dieser Ausgabe möchten wir Sie auf das Hitzeschutztelefon aufmerksam machen:

Mit den steigenden Temperaturen wächst auch das gesundheitliche Risiko – besonders für ältere Menschen, chronisch Erkrankte und Familien mit kleinen Kindern. Seit dem 1. Juni ist deshalb wieder das Hitzeschutztelefon des DRK Berlin-Nordost in Betrieb – rund um die Uhr erreichbar unter **030 8093319-14**, bis zum 30. September 2025.

Das Angebot ist kostenfrei, vertraulich und bietet konkrete Tipps zum Umgang mit Hitze, erste Hilfe bei Beschwerden und Hinweise zu kühlen Orten im Bezirk. Mehr Infos zum bezirklichen Hitzeaktionsplan unter: [www.berlin.de/ba-pankow/hitzeschutz](http://www.berlin.de/ba-pankow/hitzeschutz)

Bitte geben Sie diese Nummer auch an Menschen weiter, die Unterstützung in Hitzephasen gebrauchen könnten.

**Kummer-Nummer der CDU-Fraktion Berlin**

Die Kummer-Nummer der CDU-Fraktion existiert seit 1993 und ist einmalig in der Berliner Parteienlandschaft.

Wir helfen unter anderem bei:

- Fragen zu Sozialleistungen (z.B. ALG II),
- überlangen Bearbeitungszeiten,
- Problemen mit Ämtern,
- der Suche nach richtigen Ansprechpartnern.

Die Hilfe erfolgt entweder direkt am Telefon. In schwierigen Fällen setzen wir uns erst mit Behörden und Ämtern des Landes Berlin in Verbindung.

**Telefonsprechstunde:**  
→ montags von 15:00 bis 17:00 Uhr,  
→ donnerstags von 09:00 bis 11:00 Uhr  
→ freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr  
unter der **Telefonnummer (030) 2325-2837**

Vielen Dank für das aufmerksame Lesen! Es ist schön, dass Sie sich die Zeit nehmen und sich auf diesem Weg über die Dinge in unserem Kiez informieren. Gerne dürfen Sie unseren Newsletter auch an Freunde und Bekannte weiterempfehlen. Und wie immer gilt:

haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik? Gibt es ein Thema zu dem Sie gerne nächsten Monat etwas lesen möchten? Geben Sie unserem Team und uns gerne einen Hinweis an [kontakt@lars-bocian.de](mailto:kontakt@lars-bocian.de).

Mit freundlichen Grüßen

Lars Bocian